
SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

Wahlen, Wahlen, Wahlen – überall sind sie gerade Thema, nicht nur in den Medien, sondern auch beim Frisör oder auf der Parkbank. Gut so, denn wieder einmal hat man das Gefühl: So wichtig wie dieses Mal war es noch nie, wählen zu gehen. Sorgen wir also gemeinsam dafür, dass die demokratischen Parteien die Oberhand behalten und qua Sitzverteilung in der Lage sind, eine solide Koalition zu bilden. Einbringen müssen wir uns alle auch darüber hinaus – für die Kultur, fürs Soziale, für die Demokratie.

Einen starken Impuls genau dazu lieferte kürzlich die Vollversammlung für das schöne Leben. Angesichts der erstarkenden nationalistischen, autoritären und diskriminierenden Tendenzen in der politischen Landschaft versammelten sich Künstler*innen und Kulturarbeiter*innen in Essen und Düsseldorf, um sich auszutauschen und ins Handeln zu kommen. Entstanden ist u.a. ein lesens- und teilenswertes Manifest, auf das wir in diesem Newsletter gern aufmerksam machen.

Apropos Bundestagswahl: Die Bundeszentrale für politische Bildung hat wie immer umfassendes Material zusammengestellt. Von spielerisch bis wissenschaftlich aufbereitet ist für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders erwähnenswert: Mit dabei ist ein Infopaket für Erstwähler*innen, von denen es aktuell 2,3 Millionen gibt!

Begeistert hat uns die künstlerische Plakatkampagne #machdeinkreuz, deren Motive dazu animieren wollen, wählen zu gehen – und die einfach toll aussehen! Entstanden ist #machdeinkreuz 2024 in Sachsen. Ziel des Projekts: möglichst viele Institutionen, Initiativen, Vereine und engagierte Einzelpersonen, die sich für die Demokratie einsetzen, miteinander ins Gespräch bringen und zur Zusammenarbeit anregen. Finden wir gut!

Kulturpolitisch wird es in der nächsten Legislatur natürlich auch spannend: Welche Positionen haben die Parteien, die sich zur Wahl stellen? Der Deutsche Kulturrat hat einen umfangreichen Vergleich erstellt, den wir in unseren LAG-Türen empfehlen.

Und wie immer finden sich in diesem Newsletter jede Menge Termine, Veranstaltungshinweise und Ausschreibungen – es lohnt sich, die Augen offenzuhalten und über den Tellerrand zu blicken, es sind tolle Sachen dabei!

Eine gute Lektüre wünscht

Euer Team von Soziokultur NRW

P.S. Wählen gehen nicht vergessen!

Inhalt

1. Aktuelles

- [Manifest für das schöne Leben](#)
- [#machdeinkreuz: Plakatkampagne zur Wahl](#)
- [Deutscher Kulturrat: Elf Forderungen zur Bundestagswahl 2025](#)
- [bpb: Materialien zur Bundestagswahl](#)

2. LAGtüren

- [Magazin SOZIOkultur jetzt digital](#)
- [Zivilgesellschaftliches Kulturengagement: Ein Lagebericht](#)
- [Politik & Kultur: Leitkultur oder Zusammenhalt in Vielfalt](#)
- [Wie sieht eine gute Zukunft mit KI aus?](#)
- [Popboard NRW: Jahresrückblick 2023/24](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

- [Initiative Musik: Infrastrukturförderung](#)
- [BKJ: Künste öffnen Welten](#)
- [LWL-Freie-Szene-Fonds 2025](#)
- [BBK: Kultur macht stark. Wir können Kunst](#)
- [Deutsche Bahn Stiftung: Ausschreibung 2025](#)
- [LFDK: Transkulturelle Impulse 2025](#)
- [Kultursekretariat NRW Gütersloh: #ARTinprogress](#)
- [Kulturstiftung des Bundes: Kunst & KI](#)
- [access:maker. Mehr Diversität in Kultur](#)

4. Stellenausschreibungen

- [Alte Feuerwache Köln: Mitarbeiter*in \(m/w/d\) zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements für Geflüchtete](#)
- [Depot Dortmund: Mitarbeiter*in Marketing, Kommunikation & Outreach \(m/w/d\)](#)
- [Pelmke Hagen: Buchhaltungs- und Verwaltungskraft \(m/w/d\) in Teilzeit](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

- [Kulturbrunch: Künstliche Kreativität? Wie KI generierte Medien die Kulturvermittlung verändern](#)
- [Tagung: Kulturelle Bildung – eine Resonanzinsel?](#)
- [Kulturrat NRW: Webinar-Programm](#)
- [bkj: Methodenwerkstatt „Kulturelle Bildung zu globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“](#)

1. Aktuelles

Manifest für das schöne Leben

Im Vorfeld der Wahlen und angesichts der zu befürchtenden Verschärfung nationalistischer, autoritärer und diskriminierender Tendenzen in der politischen Landschaft fand kürzlich die Vollversammlung für das schöne Leben auf PACT Zollverein und im FFT Düsseldorf statt. Eine Versammlung für den Erhalt einer pluralen, lebendigen Gesellschaft und progressiven Kunst- und Kulturszene, in der geredet, berichtet, diskutiert, reflektiert, gefordert und zugehört wird.

Entstanden ist dort (auch) das "Manifest für das schöne Leben" - verbunden mit dem Aufruf, es bei Kulturveranstaltungen vor dem Publikum, im Foyer, vor der Veranstaltung oder beim Applaus zu verlesen. Bitte weitersagen!

[Zum Manifest](#)

[Zur Übersicht](#)

#machdeinkreuz: Plakatkampagne zur Wahl

Die Kampagne #machdeinkreuz ruft mit künstlerischen Mitteln dazu auf, wählen zu gehen. Künstler*innen und Designer*innen haben Plakate zur Demokratie entworfen

und stellen sie zum freien Download zur Verfügung, sodass jede*r sie ausdrucken kann.

Die Idee zu #machdeinkreuz stammt von [kompliz*](#), einer Initiative von Künstler*innen und Kulturschaffenden in Sachsen. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Institutionen, Initiativen, Vereine und engagierte Einzelpersonen, die sich für ein demokratisches Sachsen einsetzen, miteinander ins Gespräch zu bringen und zur Zusammenarbeit anzuregen.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

Deutscher Kulturrat: Elf Forderungen zur Bundestagswahl 2025

Anlässlich der Bundestagswahl am 23.02.2025 richtet sich der Deutsche Kulturrat mit elf kulturpolitischen Forderungen an die zur Wahl stehenden Parteien.

Der Deutsche Kulturrat tritt für bestmögliche Rahmenbedingungen für den gesamten Kultur- und Mediensektor ein und verfolgt das Ziel einer umfassenden kulturellen Teilhabe. Denn: Kulturpolitik ist Gesellschaftspolitik.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

bbp: Materialien zur Bundestagswahl

Die Bundeszentrale für politische Bildung stellt umfangreiche Materialien zur Bundestagswahl bereit: Von einem Wahlhilfe-Tool für Erstwähler*innen über Erklärvideos zu Erst- und Zweitstimmen, einer Rallye zum Thema Wahlen und Demokratie bis hin zu grundlegenden Infos zum Wahlsystem ist für alle etwas dabei. Die Materialien gibt's zum kostenlosen Download, Broschüren, Bücher und Spiele können gegen kleine Gebühr bestellt werden.

Auch der Wahl-o-Mat ist wieder online. Er hat sich zu einer festen Informationsgröße im Vorfeld von Wahlen etabliert. In der Vergangenheit wurde er im Vorfeld von Wahlen über 130 Millionen Mal genutzt.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

2. LAGtüren

Magazin SOZIOKultur jetzt digital

Der Bundesverband Soziokultur hat das Magazin SOZIOKultur ins Digitale verlegt. Das Online-Magazin präsentiert ab sofort regelmäßig Themen, die die Soziokultur bewegen, und gibt ihren Akteur*innen eine Stimme.

Mit der ersten Ausgabe 2025 wird der Schwerpunkt Demokratie aus der letzten Printausgabe des Magazins SOZIOKultur fortgesetzt. Neben dem bewährten Mix aus Fotostrecken und Artikeln setzt das digitale Magazin vermehrt auf Videos.

[Zum Magazin](#)

[Zur Übersicht](#)

Zivilgesellschaftliches Kulturrengagement: Ein Lagebericht

Das freiwillige und ehrenamtliche Engagement im Kulturbereich ist eine tragende Säule der deutschen Kulturlandschaft. Ob im Chor, im Orchester oder im Theater: Tausende Bürger*innen unterstützen Kultureinrichtungen ehrenamtlich und aus einer innerlichen Motivation heraus.

Gleichzeitig ist dieses Engagement durch Nachwuchsmangel, Mitgliederschwund und finanzielle Unsicherheiten bedroht. Dies zeigt eine Studie der Maecenata Stiftung. Sie verdeutlicht: Wegen der zentralen Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist der Handlungsbedarf auf diesem Gebiet enorm.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

Politik & Kultur: Leitkultur oder Zusammenhalt in Vielfalt

Während die Wahl zum 21. Bundestag gerade überall Thema ist, kommt das Feld der Kulturpolitik in der Berichterstattung zu den anstehenden Wahlen kaum vor. Das Magazin "Politik & Kultur" untersucht in seiner aktuellen Ausgabe die Wahlprogramme der Parteien und wertet sie mit Blick auf ihre kulturpolitischen Positionen aus. Eine Kurzfassung des Artikels findet sich auf der Website des Magazins.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

Wie sieht eine gute Zukunft mit KI aus?

Wird Deutschland die Künstliche Intelligenz in Wirtschaft und Bildung, Gesundheitssektor, Staat und Verwaltung so nutzen, dass sie auch wirklich nützt? Wie sähe eine gute Zukunft mit KI im Jahr 2030 aus? Und welche Weichen müssen heute von wem wie gestellt werden, damit das Zielbild zu einem großen Teil Wirklichkeit werden kann?

Dieses Impulspapier des Progressiven Zentrums entwickelt eine Vision, die das Potenzial der Technologie konkretisiert und zeigt, welchen Nutzen sie in Wirtschaft, Verwaltung, Bildung, Gesundheit, Wissenschaft und Zivilgesellschaft haben und unser Leben unter dem Strich besser machen kann.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

Popboard NRW: Jahresrückblick 2023/24

Das Popboard NRW gibt es erst seit 2021, und nun hat es seinen ersten Jahresbericht vorgelegt. Der Jahresrückblick 2023/24 gibt Einblick in die vielseitigen Aktivitäten der Initiative, zu deren Gesellschaftern auch Soziokultur NRW zählt.

So hat das PopBoard verschiedenste Studien und Handreichungen veröffentlicht, Beratungsangebote für Künstler*innen organisiert, an vielen Konferenzen und Branchenevents teilgenommen und sich immer wieder für die schillernden Facetten des Pop stark gemacht.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

Initiative Musik: Infrastrukturförderung

Frist: 17.02.2025

Die Initiative Musik unterstützt mit der Infrastrukturförderung Projekte, die nachhaltige Rahmenbedingungen schaffen für die Entwicklung von Populärmusik und Jazz in Deutschland. Im Fokus stehen zudem Aufbau und Stärkung von regionalen Fördereinrichtungen für die Populärmusik in enger Zusammenarbeit mit Ländern und Kommunen.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

BKJ: Künste öffnen Welten

Frist: 25.02.2025

„Künste öffnen Welten“ ist ein Förderprogramm der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und Teil des Bundesprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Das Programm unterstützt Kultur-, Jugend- und Bildungsträger dabei, gemeinsam Projekte für Kinder und Jugendliche umzusetzen, in denen sie die Künste, Kultur, Spiel und Medien entdecken können. So werden ihre Chancen für Bildung und Teilhabe gestärkt.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

LWL-Freie-Szene-Fonds 2025

Frist: 28.02.2025

Professionelle Kunstschaaffende aus Westfalen-Lippe können ab sofort Anträge auf eine Förderung durch den LWL-Freie-Szene-Fonds stellen.

Der Fonds unterteilt sich in zwei Förderlinien:

- Wiederaufnahmeförderung (einjährig, max. 15.000 Euro)
- mehrjährige Projektförderung (zwei- bis dreijährig, max. 20.000 Euro / Jahr)

Für Projekte in/ab 2025 gilt die Antragsfrist 28.02.2025, für Projekte in/ab 2026 können bis 30.09.2025 Anträge eingereicht werden.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

BBK: Kultur macht stark. Wir können Kunst

Frist: 28.02.2025

Unter dem Titel „Wir können Kunst“ fördert der Bundesverband bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) als Programmpartner des BMBF Kunstprojekte lokaler Bündnisse, die von professionellen Bildenden Künstler*innen für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden, deren Bildungschancen eingeschränkt sind.

Gefördert werden außerschulische Projekte der kulturellen Bildung im Bereich der bildenden Kunst, die sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 und 18 Jahren richten.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Deutsche Bahn Stiftung: Ausschreibung 2025

Frist: 28.02.2025

Unter dem Leitgedanken "Verstehen, ohne einverstanden zu sein" fördert die Deutsche Bahn Stiftung in diesem Jahr gemeinnützige Organisationen, die Menschen mit unterschiedlichen politischen Einstellungen und Erfahrungen zusammenbringen. Ziel ist es, einen gleichberechtigten Dialog zu ermöglichen und Bürger*innen zu demokratischer Mitverantwortung zu motivieren.

Ca. zehn bis fünfzehn gemeinnützige Projekte werden 2025 gefördert, die Gesamtfördersumme beträgt 200.000 Euro.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

LFDK: Transkulturelle Impulse 2025

Frist: 01.03.2025

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste fördert mit dieser Programmlinie diskriminierungskritische, rassismuskritische, diversitätsorientierte Projekte der professionellen freien Darstellenden und performativen Künste in NRW.

Mit dem Programm sollen insbesondere Künstler*innen angesprochen werden, die am Anfang ihrer Etablierung in NRW stehen. Die Programmlinie möchte dazu beitragen, die Vielfalt an Biografien, Identitäten und künstlerischen Perspektiven in NRW auch auf der Bühne noch stärker sichtbar zu machen.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Kultursekretariat NRW Gütersloh: #ARTinprogress

Frist: 15.03.2025

Die digitale Transformation hat längst auch die Kultur erreicht: Waren Zuschauer*innen früher häufig passive Beobachter*innen, bieten sich nun durch digitale und hybride Formate vielfältige Möglichkeiten, das Publikum in den kreativen Entstehungsprozess einzubeziehen. Das analoge und digitale Kunst- und Kulturerlebnis verbindet sich.

In diesem Programm können sich öffentliche und private Träger aus den Mitgliedsstädten des Kultursekretariat NRW Gütersloh bewerben.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturstiftung des Bundes: Kunst & KI

Frist: 10.04.2025

Mit ihrem Programm „Kunst & KI“ fördert die Kulturstiftung des Bundes die Entwicklung und Umsetzung von mindestens zehn Exzellenzprojekten. Der antragsoffene Fonds richtet sich an gegenwartsorientierte Kulturinstitutionen und frei produzierende Künstlergruppen aller Sparten (nicht jedoch an Einzelkünstler*innen).

Neben dem Fonds umfasst das Programm Werkstätten, Akademien und Präsentationen, in denen Wissen mit Interessierten innerhalb und außerhalb des Programms geteilt werden soll. Für das Programm stehen bis voraussichtlich 2028 bis zu 3,68 Mio. Euro zur Verfügung.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

access:maker. Mehr Diversität in Kultur

Frist: 10.04.2025

In der Kulturszene wird viel über Diversität, Inklusion und Barrierefreiheit diskutiert. Kulturorganisationen erkennen zunehmend die Relevanz dieser Themen als ihren

Beitrag unserer vielfältigen Gesellschaft. Doch trotz erster Veränderungen fehlt es in vielen Organisationen an Repräsentation von und Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung als Künstler*innen, Mitarbeiter*innen und Publikum.

Das Qualifizierungsprogramm access:maker unterstützt Kulturorganisationen dabei, inklusive Zugänge zu schaffen und diese als Mehrwert für das gesamte Publikum und das Personal zu begreifen. Bis Juni 2027 werden jährlich drei bis vier Kulturorganisationen dabei unterstützt, eine umfassende Qualifizierung zur Umsetzung ihres inklusiven Öffnungsprozesses auf den Weg zu bringen.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Stellenausschreibungen

Alte Feuerwache Köln: Mitarbeiter*in (m/w/d) zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements für Geflüchtete

Frist: Keine Angabe

Die Alte Feuerwache Köln ist ein Ort des Austauschs, der politischen Auseinandersetzung und der kulturellen Aktivität. Das soziokulturelle Zentrum liegt mitten in Köln, in einem denkmalgeschützten Gebäudekomplex mit wunderschönem Innenhof.

Die Alte Feuerwache Köln sucht zum 01.03.2025 eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit (19,25 h/Woche) zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements für Geflüchtete im Stadtbezirk Köln-Nippes.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Depot Dortmund: Mitarbeiter*in Marketing, Kommunikation & Outreach (m/w/d)

Frist: 23.02.2025

Einst die Straßenbahnhauptwerkstatt der städtischen Verkehrsbetriebe, ist der Kulturort Depot heute ein Zentrum, an dem sich Kulturschaffende und Kreativdienstleister*innen mit ihren eigenen Unternehmen angesiedelt haben. Der Depot e.V. als Trägerverein zeichnet – neben der Mieter*innen- und Gebäudeverwaltung – verantwortlich für zahlreiche kulturelle Projekte und Veranstaltungen und kooperiert mit verschiedenen Institutionen in der Stadt Dortmund und darüber hinaus.

Das Depot Dortmund sucht zum 01.04.2025 eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Bereich Marketing, Kommunikation & Outreach (30 h/Woche).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Pelmke Hagen: Buchhaltungs- und Verwaltungskraft (m/w/d)

Frist: 28.02.2025

Das Kulturzentrum Pelmke ist ein gemeinnütziges, soziokulturelles Zentrum in einem ehemaligen Schulgebäude im Hagener Stadtteil Wehringhausen. Schwerpunkte sind die Förderung und Vernetzung der lokalen Kulturszene insbesondere in Bereichen der Musik, Lesungen und Poetry Slam sowie bildender Kunst. Zur Pelmke gehört auch das Programmkinos Babylon. Die Pelmke-Kneipe ist zentraler Stadteiltreffpunkt für Privatpersonen, Initiativen und Vereine. Träger ist der Verein Kulturzentrum Pelmke e. V.

Das Kulturzentrum Pelmke sucht zum 01.04.2025 eine erfahrene Person für die Buchhaltung und allgemeine Verwaltungstätigkeiten. Der Stellenumfang beträgt 25h/Woche, die Stelle ist unbefristet.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

Kulturbrunch: Künstliche Kreativität? Wie KI generierte Medien die Kulturvermittlung verändern

21.02.2025 | 10:00–16:00 Uhr | Münster

Wie verändern KI-generierte Medien die Kulturvermittlung? Und wie lassen sich diese Medien von Kultureinrichtungen sinnvoll nutzen? Fragen wie diesen geht der Kulturbrunch des LWL-Medienzentrums und LWL-Museumsamts nach. In mehreren Workshops geht es darum, die Einsatzmöglichkeiten der KI in unterschiedlichen Produktionsbereichen kennenzulernen und zu erproben.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Tagung: Kulturelle Bildung – eine Resonanzoase?

17.03.–18.03.2025 | Akademie der Kulturellen Bildung | Remscheid

Ausgehend von dem Resonanzbegriff des Soziologen Hartmut Rosa geht die Jahrestagung der Wissensplattform kubi-online.de der Frage nach, inwieweit Ziele, Konzepte und Prozesse der kulturellen Bildung mit der Resonanztheorie verknüpfbar sind.

Ist Resonanz ein Qualitätsmerkmal transformativer Bildungsprozesse? Wodurch werden Beziehungs-, Erfahrungs- und Gestaltungsräume responsiv? Was verhindert Resonanz? Und was heißt dies für die aktuelle Feldentwicklung und die Verantwortung der kulturellen Bildung für Resonanz im Hinblick auf gesellschaftliche Transformationsprozesse?

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturrat NRW: Webinar-Programm

Der Kulturrat NRW hat erneut ein spannendes Seminarprogramm auf die Beine gestellt. Hier eine Auswahl an Veranstaltungen.

Vertragsverhandlungen und Vertragsrecht

17.03.2025 | 17:00–19:00 Uhr | online

Wie kann ich erfolgreich verhandeln? Wann ist ein Vertrag verbindlich vereinbart? Wie kann man sich aus einem Vertrag herauslösen? Fragen wie diesen geht das Seminar nach. Es richtet sich an Künstler*innen und Kulturschaffende.

Crowdfunding und alternative Finanzierungen

20.03.2025 | 15:00–17:00 Uhr | online

Die Fördertöpfe werden zunehmend schmaler, immer mehr Künstler*innen und Kulturschaffende müssen sich nach Alternativen umsehen. Dabei rücken auch Crowdfunding und alternative Finanzierungen in den Fokus. Das Webinar will Anregungen geben, um die Ecke zu denken und neue Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen.

Alles, was Recht ist? – Social Media und Öffentlichkeitsarbeit rechtswirksam gestalten

25.03.2025 | 11:00–13:00 Uhr | online

Posten, teilen, liken, sharen: Leider ist in der digitalen Welt nicht alles erlaubt, was gefällt. Das Webinar setzt sich mit zentralen Themen rund um die Öffentlichkeitsarbeit und Social Media auseinander.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

bkj: Methodenwerkstatt „Kulturelle Bildung zu globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“

10.04.2025 | atelier automatique | Bochum

Globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit sind Themen, die immer mehr Kinder und Jugendliche bewegen. Doch wie können sich Angebote der kulturellen Bildung solchen Fragen ganz praktisch annähern?

Globales Lernen ist ein Ansatz des non-formalen Lernens, der thematisch den Fokus auf globale Zusammenhänge, globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit legt. Der eintägige Workshop richtet sich an Fachkräfte der kulturellen Bildung insbesondere aus NRW sowie den angrenzenden Bundesländern, die in ihrer Bildungspraxis zu Themen der Nachhaltigkeit und globalen Gerechtigkeit arbeiten möchten.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)